Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal

= Journal forestier suisse

Band (Jahr): 143 (1992)

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Schweiz

Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege (SL)

Nach mehr als 20jähriger Tätigkeit als SL-Geschäftsleiter verlässt H. Weiss diesen Posten, um die neu geschaffene Stelle des Geschäftsleiters für den Eidg. Fonds zur Erhaltung und Pflege naturnaher Kulturlandschaften (Landschaftsschutzfonds) anzutreten. Dieser Fonds wurde am 3. Mai 1991 von der Bundesversammlung beschlossen und mit einer ersten Einlage des Bundes von 50 Mio. Franken dotiert.

Als neuen Geschäftsleiter hat der Stiftungsrat der SL Dr. phil. Raimund Rodewald gewählt.

SIA

FGF: Rechtsgrundlagen für Forstingenieure

Die Fachgruppe der Forstingenieure, FGF, veranstaltet ein Seminar zum Thema «Rechtsgrundlagen für Forstingenieure». Dieses findet am 26. Oktober 1992 im ETH-Zentrum in Zürich statt.

Ziel des Seminars

Nach dem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage, das Natur- und Heimatschutzrecht sowie das Raumplanungsrecht in ihrem Aufbau und ihrer Funktionsweise zu überblicken.

Programm

09.15 Begrüssung

C. Hugentobler

- 09.20 Überblick über die Entwicklung und den Stand der forstrelevanten Rechtsbereiche W. Zimmermann
- 09.50 Pause
- 10.20 Einführung in das schweizerische Naturund Landschaftsschutzrecht *J. Rohrer*
- 11.15 Der Wald als Gegenstand des Naturund Landschaftsschutzrechtes: ausgewählte Fragen J. Rohrer/

W. Zimmermann Teilnehmer

- 12.15 Mittagspause
- 13.45 Einführung in das schweizerische Raumplanungsrecht A. Marti
- 14.45 Der Wald als Gegenstand des Raumplanungsrechtes

 A. Marti/
 W. Zimmermann
 Teilnehmer
- 15.30 Auswertung der Tagung

15.45 Abschluss der Tagung

Seminarkosten SIA-Mitglieder Fr. 80.– Nichtmitglieder Fr. 90.–

Auskunft und Anmeldung

Anmeldungen werden bis am 28. September 1992 erbeten an das SIA-Generalsekretariat, Frau B. Florin, Postfach, 8039 Zürich, Telefon (01) 283 15 15, Fax (01) 201 63 35.

Österreich

Forstmeister Dipl.-Ing. Franz Kuntner 1942 bis 1992

Völlig überraschend verstarb am 24. Juli 1992 Herr Franz Kuntner, seit über 10 Jahren Mitarbeiter der HESPA-Domäne in Wolfsberg/Kärnten. Er hatte vorgängig, vom 28. April bis am 17. Juli 1992, an der Professur für Forsteinrichtung der ETHZ geweilt und in dieser Zeit als Fachhörer verschiedene Vorlesungen, Übungen und Exkursionen an der Abteilung für Forstwirtschaft besucht. Daneben hatte er auch Kontakt mit verschiedenen Schweizer Kollegen in Forschung und Praxis.

Wenige Tage nach seiner Rückkehr, voll von neuen Ideen aus seinem Weiterbildungsaufenthalt in der Schweiz, ist er von einer Abendpirsch nicht mehr zurückgekehrt. Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden und lieben Freund!

P. Bachmann